



Handballturnier

Turnierbedingungen

- Gültigkeit** Diese Turnierbedingungen werden von allen Teilnehmern und Besuchern mit dem Betreten des Veranstaltungsgeländes am Turnierwochenende anerkannt. Die meldenden Vereine und Personen tragen die Sorge für die Kenntnisnahme der Teilnehmer, sie bestätigen dies mit der Zahlung des Meldegeldes. Eine Änderung der Turnierbedingungen bis zum jeweiligen Turniertag ist möglich und wird durch Aushang bekannt gegeben.
- Turnierleitung** Die Turnierleitung wird durch die als Organisationsgruppe gekennzeichneten Offiziellen der Handballabteilung des TuS Bothfeld wahrgenommen.
- Anmeldung** Alle Mannschaften sollten sich spätestens eine halbe Stunde vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung anmelden. Andernfalls kann das erste Spiel einer Mannschaft abgesetzt werden.
- Teilnahmeberechtigung** Eine Aufstellung aller Spieler mit Namen, Geburtsdaten und, soweit vorhanden, Spieldatennummern ist der Turnierleitung bei der Anmeldung abzugeben. Spiel- und teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die bei der Turnierleitung angemeldet und am Einsatztag nicht gesperrt sind. Die nachträgliche Gewährung der Spiel- und Teilnahmeberechtigung ist möglich. Auf Verlangen muss der Turnierleitung in ein Ausweisdokument oder, soweit vorhanden, den Spieldatenausweis Einsicht gewährt werden.
- Schiedsrichter** Die Schiedsrichter stellt der Veranstalter durch neutrale Sportfreunde sowie Unparteiische des TuS Bothfeld. Sie gelten der Turnierleitung sämtlich als neutral und können zu jedem Spiel angesetzt werden.
- Spielregeln** Gespielt wird nach den jeweils gültigen internationalen Hallenhandballregeln in der Fassung des Deutschen Handballbundes in Verbindung mit diesen Turnierbedingungen sowie der Ausschreibung (Einladung).
- Regeln im Jugendbereich** Für die Spielweise bis zur C-Jugend gelten die „Richtlinien für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball“ des Handballverbands Niedersachsen, Stand November 2011. In der E-Jugend wird in der Spielform 2 mal 3 gegen 3 gespielt, es erfolgt kein Abhängen der Tore. Trainer und Schiedsrichter weisen fehlbare Mannschaften auf Verstöße hin; schwerwiegende Abweichungen melden die Schiedsrichter der Turnierleitung, die im Einzelfall über Sanktionen entscheidet. Im Minibereich wird eine Tabelle erstellt, die sich aus den Turnierspielen sowie den Mannschaftsleistungen an Spielstationen errechnet. Jeder Minispieler erhält eine Medaille.
- Mannschaften** Die Anzahl der Spieler pro Mannschaft ist nicht beschränkt. Ein Spieler darf pro Altersklasse nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. In der männlichen D- und E-Jugend können auch Spielerinnen eingesetzt werden; in den übrigen Altersklassen entscheidet die Turnierleitung in diesem Fall darüber, die Mannschaft aus der Wertung zu nehmen.
- Kleidung** Es ist regelgerechte Spielkleidung zu tragen. Das Spielen in Schuhen mit festen Stollen ist verboten. Die Entscheidung hierüber liegt im Einzelfall allein bei der Turnierleitung. Das Spielen mit vom Veranstalter bereitgestellten Kennzeichnungen für Übernachtungsgäste ist gestattet.
- Team-Time-out** Ein Team-Time-out (Regel 2:10) ist nicht möglich.
- Anwurf, Seitenwahl, Bereitstellung des Balls, Trikotwechsel** Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft hat zum Spielbeginn Anwurf und ist für die Bereitstellung eines Balls zuständig. Die an zweiter Stelle genannte Mannschaft hat das Recht der Seitenwahl; bei gleicher Spielkleidung hat sie die Trikots zu wechseln.
- Spielzeit** Die Spielzeit beträgt beim Jugend- sowie beim Seniorenturnier 2 x 7 ½ Minuten. Die Zeit wird beim Seitenwechsel nicht angehalten.
- Zeitnahme** Alle Spiele werden rechtzeitig aufgerufen und von der Turnierleitung an- und abgepfiffen. Time-out ist nie zwingend und wird von den Schiedsrichtern nach ihrem Ermessen gegeben, die Spielzeit sollte jedoch nur bei langen Verzögerungen unterbrochen werden. Nach Unterbrechungen der Spielzeit obliegt die Zeitnahme dem Schiedsrichter.
- Unpünktlichkeit oder Nichterscheinen** Alle Mannschaften haben sich über den zeitlichen Verlauf des Turniers selbst zu informieren, wozu im Allgemeinen das Beachten der Durchsagen ausreicht. Weder ein Zeitvorsprung noch ein Zeitrückstand des tatsächlichen Spielbeginns gegenüber dem gedruckten Spielplan rechtfertigen unpünktliches Erscheinen. Der Mannschaftsverantwortliche meldet dem Schiedsrichter jeweils vor Beginn eines Spiels die Anwesenheit seiner Mannschaft. Im Fall von Unpünktlichkeit oder Nichterscheinen wird das Spiel mit 2:0 Punkten und 3:0 Toren für den Gegner gewertet.



Handballturnier

- Platzierung** Über die Reihenfolge der Platzierung in den Gruppen entscheiden zunächst die höhere Zahl der Pluspunkte, bei Gleichstand der direkte Vergleich mit Punkt- und Tordifferenz der am Vergleich beteiligten Mannschaften. Ist dieser unentschieden, zählt die bessere Tordifferenz aus den Gruppenspielen. Bei Gleichstand nach den Gruppenspielen sowie bei Unentschieden nach der regulären Spielzeit in Endrundenspielen findet ohne eine Verlängerung ein 7-m-Werfen gemäß den Ausführungsbestimmungen für das 7-m-Werfen der internationalen Hallenhandballregeln statt. Wird ein „bestplatziertes Zweites“ aus den Vorrunden für die Endrunden ermittelt, entscheiden Pluspunkte vor Tordifferenz vor einem 7-m-Werfen zwischen den Zweitplatzierten dieser Gruppen.
- Strafen** Alle Strafen sind dem Regelwerk gemäß von den Schiedsrichtern anzuwenden und gelten für das betreffende Spiel. Disqualifikationen mit Bericht werden unmittelbar nach Spielende durch die Schiedsrichter mündlich der Turnierleitung mitgeteilt und von dieser kurz protokolliert. Die für die Spieltechnik Verantwortlichen der Turnierleitung entscheiden über den Umfang der möglichen Sperre im Rahmen des Turniers, außerdem kann eine Meldung an den entsprechenden Verband erfolgen. Über die Konsequenzen der Vergehen Offizieller entscheidet die Turnierleitung im Einzelfall. Personen, deren Verhalten dem Sportgeist oder dem Geist der Veranstaltung entgegensteht, können von der Turnierleitung ebenfalls gesperrt, dem Verband gemeldet sowie des Turniergeländes verwiesen werden.
- Hausrecht** Die Turnierleitung übt, zum Teil durch Beauftragte, an beiden Turniertagen, auch nach den Spielen und in der Nacht, das Hausrecht auf dem Veranstaltungsgelände aus. Der Verweis vom Veranstaltungsgelände bedarf keiner Begründung.
- Haftung** Für verlorene, entwendete oder beschädigte Gegenstände wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen. Im Fall von Verletzungen trägt der Veranstalter keine Verantwortung. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.
- Verhalten während der Nacht** Im Bereich der Zelte dürfen sich nur angemeldete Übernachtungsgäste aufhalten. Das Tragen einer durch den Veranstalter ausgegebenen Kennzeichnung ist für Übernachtungsgäste verpflichtend. Den Anordnungen der Turnierleitung sowie des Sicherheitsdienstes ist Folge zu leisten.
- Jugendschutz** Der TuS Bothfeld, die Handballabteilung sowie die Turnierleitung als Veranstalter weisen ausdrücklich auf die geltenden rechtlichen Bestimmungen zum Jugendschutz hin, insbesondere auf solche zum Verzehr alkoholischer Getränke. Die Verantwortung für Kinder- und Jugendliche liegt jedoch allein bei den Aufsichtspersonen der meldenden Vereine sowie den Erziehungsberechtigten.
Das Mitbringen von alkoholischen Getränken auf das Veranstaltungsgelände ist untersagt. Alle aktiven und passiven Besucher der Veranstaltung sind aufgefordert, gegenseitig und für Jüngere als Vorbilder im Sinne des Handballsports aufzutreten sowie mit Zivilcourage mögliche Konflikte und Gefahren zu erkennen und diesen entgegenzutreten.
- Bildaufnahmen** Bildaufnahmen mit gewerblichem oder kommerziellem Hintergrund bedürfen der Genehmigung der Turnierleitung. Alle Teilnehmer erklären ihr Einverständnis, dass die auf dem Turnier von ihnen hergestellten Aufnahmen in Internet und öffentlichen Medien zur Dokumentation der Veranstaltung verwendet werden.
- Einsprüche** Über Einsprüche entscheidet der Spielleiter nach seinem Ermessen. Gegen Entscheidungen des Spielleiters sind Einsprüche nicht möglich.

Den Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten, sie entscheidet in allen hier nicht eindeutig geregelten Fragen!

Die in den Turnierbedingungen verwendeten männlichen Bezeichnungen schließen weibliche und männliche Teilnehmer gleichsam ein. Die sprachliche Beschränkung geschieht ausschließlich aus Gründen der Übersichtlichkeit.

Allen Teilnehmenden wünschen wir eine gute An- und Abfahrt sowie einen sportlich fairen Verlauf des Turniers.

Für die Turnierleitung

gez. Andreas Huß, Spielleiter

Stand: 01.06.2019